

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Hochwasserrückhalteraum Kulturwehr Breisach auf der Zielgeraden: Großes Interesse beim „Tag der offenen Baustelle“ der Schutzbrunnen in Breisach

07.04.2022



Regierungspräsidium Freiburg

Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am Mittwoch zum „Tag der offenen Baustelle“ des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) in Breisach. Sie nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die fertig gestellten Schutzbrunnen und weitere Schutzmaßnahmen im künftigen Hochwasserrückhalteraum Kulturwehr Breisach zu informieren. Möglich war auch ein Blick in eine der ansonsten verschlossenen Brunnenstuben, von wo aus das steigende Grundwasser im Hochwasserfall abgeleitet wird. Im Herbst vergangenen Jahres hatte bereits eine digitale Informationsveranstaltung stattgefunden.

17 Schutzbrunnen hat das RP in den vergangenen Jahren in Breisach errichtet. Weitere 18 Schutzbrunnen wurden in Hochstetten Ende vergangenen Jahres fertiggestellt. Bei Betrieb des Rückhalteraums sorgen sie künftig dafür, zusätzliche schädliche Grundwasseranstiege zu vermeiden. Bürgermeister Oliver Rein freute sich bei der Veranstaltung über den Abschluss der Bauarbeiten und die mögliche Inbetriebnahme der Schutzbrunnen noch im Jahresverlauf. Die Brunnen können künftig auch unabhängig vom Betrieb des Rückhalteraums zum Schutz der Ortslage eingesetzt werden.

Zudem pflanzten Bürgermeister Rein und Harald Klumpp, Referatsleiter für das Integrierte Rheinprogramm im RP, gemeinsam eine Linde. Klumpp kündigte für die kommenden Wochen weitere Pflanzungen an als Ersatz für die Bäume, die zur Verlegung von Wasserleitungen im Zuge der Bauarbeiten entfernt werden mussten.

Mit der Fertigstellung der Schutzbrunnen kann der Bau des Rückhalteraums Kulturwehr Breisach auf deutscher Seite in diesem Jahr abgeschlossen werden. Wie das RP erklärt, werden auch auf französischer Seite in den Ortslagen Vogelgrün und Geiswasser noch Schutzbrunnen gebaut. Dazu läuft derzeit die Ausführungsplanung durch die französische

Partnerverwaltung. Erst nach Fertigstellung aller Maßnahmen auf deutscher wie französischer Seite voraussichtlich in zwei Jahren kann der Rückhalteraum zum Hochwasserschutz eingesetzt werden.

Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.

Kategorie:

[Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](#)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](#)



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n